



**Prüfungsordnung des Fachbereichs 4:  
Soziale Arbeit und Gesundheit - Health and Social Work  
der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences  
vom 19.12.2007**

**für den Bachelorstudiengang  
Soziale Arbeit (B.A.)**



## **Prüfungsordnung des Fachbereichs 4: Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang "Soziale Arbeit " vom 19.12.2007**

**Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S.374), zuletzt geändert Gesetz vom 18. 12. 2006 (GVBl. I S. 713), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 4: Soziale Arbeit und Gesundheit, Health and Social Work der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 19.12.2007, die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) und ergänzt sie.**

**Nach § 94 Abs. 4 HHG hat der Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences die Prüfungsordnung am 14.02.2008 genehmigt. Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 30.09.2012.**

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Module
- § 4 Prüfungsleistungen
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 7 Bachelor - Thesis und Kolloquium
- § 8 Bildung der Gesamtnote
- § 9 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 10 Inkrafttreten

### **Anlagen**

- Anlage 1: Modulübersicht + Prüfungsform
- Anlage 2: Studienprogramm
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement



## § 1

### Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“.

## § 2

### Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit zur Erlangung des Bachelor-Abschlusses beträgt sechs Semester einschließlich der Praxiszeiten und der Bachelor – Thesis mit Kolloquium.
- (2) Für den Bachelor - Abschluss sind gemäß Regelstudienzeit *insgesamt* 180 Leistungspunkte (ECTS-Punkte, Credits) zu erlangen. Die Credits sind den Modulen zugeordnet (siehe Anlage 2 Modulübersicht und Prüfungsformen).

## § 3

### Module

- (1) Der Studiengang ist modular aufgebaut. Er umfasst 23 Module. Diese gliedern sich in:
  - a. Disziplinäre Grundlagen- (Module 1 bis 4), Aufbau- (Module 7 bis 10) und Vertiefungsmodule (Module 12 bis 15)
  - b. Methodenmodule (Module 5, 6, 11, 16 und 23)
  - c. Praxisbezogene Schwerpunkte (Module 17 und 18)
  - d. Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit (Module 19 und 20)
  - e. Studium Generale (Modul 21) und
  - f. Bachelor-Thesis mit Kolloquium (Modul 22).
- (2) Die Studierenden wählen aus vier Studienschwerpunkten einen Schwerpunkt aus:
  - Schwerpunkt 1: Bildung und Erziehung  
(Module 12.1, 13.1, 14.1, 15.1 und 17.1 und 18.1)
  - Schwerpunkt 2: Ausgrenzung und Integration  
(Module 12.2, 13.2, 14.2, 15.2 und 17.2 und 18.2)
  - Schwerpunkt 3: Planung und Steuerung  
(Module 12.3, 13.3, 14.3, 15.3 und 17.3 und 18.3)
  - Schwerpunkt 4: Kultur und Medien  
(Module 12.4, 13.4, 14.4, 15.4 und 17.4 und 18.4)

Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt im 3. Semester mit der Anmeldung zur Prüfung im Schwerpunktmodul (Modul 17). Die Wahl wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraums verbindlich; ein Wechsel in einen anderen Schwerpunkt ist nicht mehr möglich. Die Schwerpunktwahl wird durch Orientierungseinheiten und ein persönliches Mentoringgespräch vorbereitet.



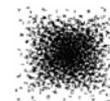
- (3) Das Studium besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. Pflichtmodule sind die Grundlagenmodule (Module 1 bis 4), das Aufbaumodul 7, die Methodenmodule (Module 5, 6, 11, 23) die Querschnittsmodule (Module 19 und 20) sowie das Modul 22 Bachelor-Thesis mit Kolloquium. Wahlpflichtmodule sind die disziplinären Aufbaumodule (Module 8 bis 10), die Schwerpunkt bezogenen Vertiefungsmodule (Module 17, 18 sowie 12 bis 15), das konzeptionelle Vertiefungsmodul (Modul 16) sowie das Studium Generale (Modul 21). Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls wird nach Ablauf des Rücknahmezeitraums (§ 9 Abs. 2 AB Bachelor/Master) verbindlich; ein Wechsel ist nicht mehr möglich. Das modulare Studienangebot ergibt sich aus Anlage 3 zur Prüfungsordnung.
- (4) Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die einzelnen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Anlage 3 zur Prüfungsordnung.

#### **§ 4 Prüfungsleistungen**

- (1) Schriftliche Prüfungsleistungen i.S.d. § 10 der AB Bachelor/Master sind die Hausarbeit, das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, die Praxisdokumentation sowie das Studienportfolio.
- a) Die Praxisdokumentation besteht aus der Darstellung der Arbeitsergebnisse sowie der Beschreibung und Bewertung des eigenen beruflichen Alltagshandelns und seiner Auswirkungen nach bestimmten Kriterien, basierend auf einer 50-tägigen angeleiteten Praxisphase.
- b) Das Studienportfolio umfasst die geforderten Arbeitsergebnisse eines Moduls sowie die Beschreibung und Reflexion des eigenen Arbeits- und Lernprozesses.
- (2) Mündliche Prüfungen können, Projektpräsentationen sollen als Gruppenprüfungen durchgeführt werden. Die Gruppengröße darf 5 Studierende nicht überschreiten. Bei mündlichen Gruppenprüfungen multipliziert sich die Prüfungszeit mit der Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten.
- (3) Projektpräsentationen durch eine Gruppe dauern mindestens 25 und höchstens 45 Minuten.
- (4) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Das Modul Bachelor-Thesis mit Kolloquium kann nur einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss bestimmt die Wiederholungsfristen.
- (5) Studierende haben die Möglichkeit, sich in weiteren als den vorgeschriebenen Modulen einer Prüfung zu unterziehen (Zusatzmodule). Das Ergebnis der Prüfung geht nicht in die Gesamtnote ein.

#### **§ 5 Prüfungsausschuss**

- (1) Für den Studiengang bildet der Fachbereichsrat einen Prüfungsausschuss, der für die Durchführung der Prüfungsverfahren sowie die durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig ist.



## § 6

### Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn eines jeden Semesters den Zeitraum und die Frist für die Anmeldung zu den Modulprüfungen (Anmeldezeitraum), den Zeitraum für den Rücktritt sowie die Prüfungstermine fest.
- (2) Die Studierende oder der Studierende meldet sich zu jeder Modulprüfung innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraums an.
- (3) Das Anmeldeverfahren gilt auch für Wiederholungstermine von Modulprüfungen innerhalb der vom Prüfungsausschuss festgelegten Wiederholungsfrist.

## § 7

### Bachelor-Thesis und Kolloquium

- (1) Zu Beginn eines jeden Semesters legt der Prüfungsausschuss die Fristen für die Anmeldung zur Bachelor-Thesis und den Bearbeitungszeitraum der Bachelor - Thesis fest.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann erst nach Abschluss der Module 17 und 18 sowie nach dem Erwerb von insgesamt mindestens 120 Credits begonnen werden.
- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt zwölf Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Für die Bachelor-Thesis werden 10 Credits vergeben
- (4) Die Kandidatinnen oder Kandidaten können ein Thema sowie eine Referentin oder einen Referenten vorschlagen. Die Entscheidung darüber sowie über die Zulassung zur Bachelor-Thesis trifft der Prüfungsausschuss. Er setzt den Termin für die Ausgabe des Themas fest und bestellt eine Korreferentin oder einen Korreferenten.

Die Kandidatinnen oder Kandidaten können binnen vier Wochen nach dem Ausgabetermin von der Bearbeitung der Bachelor-Thesis zurücktreten.

- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit einmal um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um sechs Wochen verlängert. Bei einer Krankheit mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen wird ein neues Thema ausgegeben.
- (6) Die Bachelor-Thesis ist fristgerecht in zwei gehefteten, schriftlichen Exemplaren und einer Fassung auf einem einschlägigen Datenträger im Prüfungsamt abzugeben.
- (7) Die Bachelor-Thesis ist Gegenstand eines Kolloquiums.  
Das Kolloquium findet spätestens 10 Wochen nach Abgabe der Bachelor-Thesis statt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 15 Minuten und höchstens 20 Minuten. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Viertel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Thesis mit Kolloquium ein.



- (8) Eine nicht bestandene Bachelor-Thesis einschließlich des Kolloquiums kann einmal wiederholt werden.

### **§ 8**

#### **Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
- Die Bachelor - Thesis mit Kolloquium geht mit einem Anrechnungswert von 25% in die Gesamtnote ein.
  - Das arithmetische Mittel der Module 1 bis 6 wird mit einem Anrechnungswert von 15% berücksichtigt, das arithmetische Mittel der übrigen Module mit insgesamt 60%.

### **§ 9**

#### **Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

- (1) Nach dem erfolgreichen Abschluss aller 23 Module einschließlich des Moduls Bachelor - Thesis mit Kolloquium hat die Studierende oder der Studierende 180 Credits erworben und erhält ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 4).
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind neben der Noten der Module, der Studienschwerpunkt, die Anzahl der erworbenen Credits und auf Antrag das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.
- (3) Für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung wird zusätzlich ein ECTS Rang ausgewiesen.

### **§ 10**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. März 2007 zum Sommersemester 2007 in Kraft.
- (2) Prüfungsleistungen, die in den jeweiligen Modulen auf der Grundlage der Beschlüsse des Fachbereichsrats vom 26. September 2007 und vom 24. Oktober 2007 erbracht wurden, werden als gleichwertig zu den in dieser Prüfungsordnung geforderten Leistungen anerkannt.

Frankfurt am Main, 27.05. 2008

Die Dekanin/der Dekan des Fachbereichs 4 Soziale Arbeit und Gesundheit

Anlage 1 zur Prüfungsordnung Bachelor Soziale Arbeit (B.A.):

Modulübersicht und Prüfungsform

Nr.	Modul	ECTS	Dauer/ Sem.	Prüfungsform
-----	-------	------	----------------	--------------

**Grundlagenmodule**

1	Grundlagenmodul: Soziale Arbeit	10	1	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
2	Grundlagenmodul: Recht	10	2	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
3	Grundlagenmodul: Gesellschaft und Persönlichkeit	10	1	schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
4	Grundlagenmodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat	10	1	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)

**Aufbaumodule**

7	Aufbaumodul: Soziale Arbeit	5	1	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
8.1	Aufbaumodul: Recht (Kinder- und Jugend- hilferecht/Familienrecht)	5	1	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
8.2.	Aufbaumodul: Recht (Soziale Sicherungssysteme)	5	1	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
9.1	Aufbaumodul: Gesellschaft und Persönlichkeit (Pädagogische Bezüge)	5	1	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
9.2	Aufbaumodul: Gesellschaft und Persönlichkeit (Psychosoziale Bezüge)	5	1	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
10.1	Aufbaumodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat (Sozialpolitische Bezüge)	5	1	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
10.2	Aufbaumodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat (Sozioökonomische Bezüge)	5	1	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)

**Vertiefungsmodule**

12.1 -4	Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Soziale Arbeit	5	1	Mündliche Prüfung (min. 15 Minuten, max. 20 Minuten)
13.1 -4	Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Recht	5	1	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
14.1 -4	Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Gesell- schaft und Persönlichkeit	5	1	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
15.1 -4	Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Gesell- schaft, Ökonomie, Sozialstaat	5	1	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)

Anlage 1 zur Prüfungsordnung Bachelor Soziale Arbeit (B.A.):

Modulübersicht und Prüfungsform

Nr.	Modul	ECTS	Dauer/ Sem.	Prüfungsform
-----	-------	------	----------------	--------------

**Methodenmodule**

5	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
6	Reflexion und interdisziplinäre Fallarbeit	5	1	Projektarbeit (4 Wochen) mit eigener Präsentation von 5 Minuten pro teilnehmende Person.
11	Methoden und Konzepte Sozialer Arbeit	10	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
16.1 – 16.5	Konzeptionelles Vertiefungsmodul	10	2	Projektarbeit (8 Wochen) mit eigener Präsentation von 5 Minuten pro teilnehmende Person.
23	Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten	5	1	Projektarbeit (8 Wochen) ) mit eigener Präsentation von 5 Minuten pro teilnehmende Person.

**Schwerpunkte**

17.1	Schwerpunktmodul: Bildung und Erziehung	10	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
17.2	Schwerpunktmodul: Ausgrenzung und Integration	10	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
17.3	Schwerpunktmodul: Planung und Steuerung	10	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
17.4	Schwerpunktmodul: Kultur und Medien	10	1	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
18.1	Schwerpunktbezogenes Praxismodul: Bildung und Erziehung	20	2	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
18.2	Schwerpunktbezogenes Praxismodul: Ausgrenzung und Integration	20	2	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
18.3	Schwerpunktbezogenes Praxismodul : Planung und Steuerung	20	2	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
18.4	Schwerpunktbezogenes Praxismodul: Kultur und Medien	20	2	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage

Anlage 1 zur Prüfungsordnung Bachelor Soziale Arbeit (B.A.):

Modulübersicht und Prüfungsform

Nr.	Modul	ECTS	Dauer/ Sem.	Prüfungsform
-----	-------	------	----------------	--------------

**Querschnittsthemen**

19	Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit I: Grundlagen	10	1	Mündliche Prüfung auf der Grundlage eines dokumentierten Gesprächs oder einer dokumentierten Konfliktschlichtung (min. 15 Minuten, max. 20 Minuten)
20	Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit II: Methoden	10	1	Projektarbeit (4 Wochen) ) mit eigener Präsentation von 5 Minuten pro teilnehmende Person.
21	<b>Studium Generale</b>	5	1	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen...“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls „Studium Generale“.
22	<b>Bachelor-Thesis mit Kolloquium</b>	10	1	Schriftliche Prüfung: BA Abschlussarbeit (12 Wochen) Mündliche Prüfung: Kolloquium zur Bachelor-Thesis (mindestens 15, maximal 20 Minuten)

# Studienprogramm: Bachelor Soziale Arbeit (B.A.)

Anlage 2 zur Prüfungsordnung

6. Sem. 30 cp	<b>14) Schwerpunkt bezogene Vertiefung Persönlichkeit und Gesellschaft</b> 5 cp	<b>15) Schwerpunkt bezogene Vertiefung Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat</b> 5 cp	<b>21) Studium Generale</b> 5 cp	<b>22) BA-Thesis mit Kolloquium</b> 10 cp		<b>23) Projekt-orientiertes wissenschaftliches Arbeiten</b> 5 cp
5. Sem. 30 cp	<b>18) Praxismodul Schwerpunkt</b> 1. Bildung und Erziehung 2. Ausgrenzung und Integration 3. Planung und Steuerung 4. Kultur und Medien 20 cp		<b>20) Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit II</b> 10 cp		<b>12) Schwerpunkt bezogene Vertiefung Soziale Arbeit</b> 5 cp	<b>13) Schwerpunkt bezogene Vertiefung Recht</b> 5 cp
4. Sem. 30 cp			<b>19) Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit I</b> 10 cp		<b>9) Aufbaumodul Persönlichkeit und Gesellschaft</b> 5 cp	<b>10) Aufbaumodul Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat</b> 5 cp
3. Sem. 30 cp	<b>17) Schwerpunktmodul</b> 1. Bildung und Erziehung 2. Ausgrenzung und Integration 3. Planung und Steuerung 4. Kultur und Medien 10 cp		<b>11) Methoden und Konzepte Sozialer Arbeit</b> 10 cp		<b>8) Aufbaumodul Recht</b> 5 cp	<b>16) Konzeptionelles Vertiefungsmodul</b> 10 cp
2. Sem. 30 cp	<b>4) Grundlagenmodul Gesellschaft, Ökonomie und Sozialstaat</b> 10 cp		<b>2) Grundlagenmodul Recht</b> 10 cp	<b>6) Reflexion und interdisziplinäre Fallarbeit</b> 5 cp	<b>7) Aufbaumodul Soziale Arbeit</b> 5 cp	
1. Sem. 30 cp	<b>1) Grundlagenmodul Soziale Arbeit</b> 10 cp			<b>3) Grundlagenmodul Gesellschaft und Persönlichkeit</b> 10 cp		<b>5) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> 5 cp



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 1: Grundlagenmodul: Soziale Arbeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und -Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der allgemeinen historischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit und eines exemplarischen Lernfeldes.</li> <li>• Kenntnisse wichtiger Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit.</li> <li>• Verständnis der beruflichen Ethik von Sozialer Arbeit</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einführung in Geschichte, Theorien, Methoden und Konzepte Sozialer Arbeit</li> <li>◆ Praxis der Sozialen Arbeit: Organisationsformen, Berufsfelder und Berufsrolle</li> </ul>
Lehrformen	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h workload
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 2: Grundlagenmodul: Recht</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"><li>• Wissen und Verständnis der rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit</li><li>• die Fähigkeit, Gesetzestexte zu identifizieren und zu interpretieren.</li></ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Einführung in das Rechts der Sozialen Arbeit</li><li>◆ Anwendungen und rechtliche Falllösungen</li></ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 3: Grundlagenmodul: Gesellschaft und Persönlichkeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der pädagogisch-psychologischen Grundlagen der Sozialen Arbeit</li> <li>• die Fähigkeit, über wissenschaftliche Recherche fachliche Literatur und Datenbestände zu identifizieren und zu interpretieren</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Theoretische Grundlagen der Sozialisation und kindlichen Entwicklung</li> <li>◆ Anwendung in der Sozialen Arbeit</li> </ul>
Lehrformen	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 4: Grundlagenmodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der sozialstaatlichen und sozialpolitischen Grundlagen der Sozialen Arbeit</li> <li>• die Fähigkeit, über wissenschaftliche Recherche fachliche Literatur und Datenbestände zu identifizieren und zu interpretieren</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einführung in die Soziologie sozialer Ungleichheit</li> <li>◆ Grundlagen des Sozialstaats und der Sozialpolitik</li> </ul>
Lehrformen	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 5: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche und Kenntnis der wichtigen fachwissenschaftlichen Ressourcen</li> <li>• Wissen über Grundlagen der Beschaffung und Interpretation sozialarbeitsrelevanter empirischer Daten</li> <li>• Fähigkeit zur Kommunikation unter Nutzung unterschiedlicher Medien</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einführung in die Nutzung von Medien in der Sozialen Arbeit</li> <li>◆ Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>◆ Einführung in die empirische Sozialforschung</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 6: Reflexion und interdisziplinäre Fallarbeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (4 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen Selbstreflexion</li> <li>• Verständnis für den multidisziplinären Kontext der Sozialen Arbeit</li> <li>• Fähigkeit zur Aktualisierung eigenen fachlichen Wissens</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Studien- und berufsbezogene Selbstreflexion</li> <li>◆ Interdisziplinäre Fallarbeit</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung, Tutorium, Mentoring/Coaching
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 7: Aufbaumodul: Soziale Arbeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis gezielt anzuwenden, um typische Aufgabenstellungen der Sozialen Arbeit unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Sozialen Arbeit zu formulieren.</li> <li>• die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis gezielt für die Analyse von Dienstleistungen und Prozessen der Sozialen Arbeit und ihrer Rahmenbedingungen zu nutzen.</li> <li>• die Fähigkeit, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Theorien Sozialer Arbeit</li> <li>◆ Profession und Professionalität</li> <li>◆ Anwendungsbezug theoretischer Konzepte</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 8.1: Aufbaumodul: Recht (Kinder- und Jugendhilferecht/Familienrecht)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit als Vorbereitung auf den Master-Studiengang „Beratung und Sozialrecht“ geeignet.
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der Kinder- Jugendhilfe- und Familienrechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Handlungsstrategien unter Beachtung professioneller Standards</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Familienrecht</li> <li>◆ Kinder- und Jugendhilferecht</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 8.2: Aufbaumodul: Recht (Sozialstaatliche Sicherungssysteme nach SGB II/SGB XII)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BA Soziale Arbeit</li> <li>• als Vorbereitung auf den Master-Studiengang „Beratung und Sozialrecht“ geeignet.</li> <li>• In Pflegestudiengängen: Kenntnisvermittlung über elementare und aktivierende sozialstaatliche Sicherungssysteme</li> </ul>
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der sozialrechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Handlungsstrategien unter Beachtung professioneller Standards</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Grundsicherung für Arbeitslose/Hilfe zum Lebensunterhalt</li> <li>◆ Sozialleistungen für weitere Personengruppen (SGB II/SGB XII)</li> <li>◆ Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 9.1: Aufbaumodul: Gesellschaft und Persönlichkeit (pädagogische Bezüge)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der pädagogischen Bezüge der Sozialen Arbeit</li> <li>• die Fähigkeit, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul>
Inhalte	◆ Erziehung, Bildung und Entwicklung
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 9.2: Aufbaumodul: Gesellschaft und Persönlichkeit (psychosoziale Bezüge)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der psychologischen und psychosoziale Bezüge der Sozialen Arbeit</li> <li>• die Fähigkeit, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul>
Inhalte	◆ Gesundheit, Krise, Störung
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 10.1: Aufbaumodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat (sozialpolitische Bezüge)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der sozialpolitischen Bezüge der Sozialen Arbeit.</li> <li>• die Fähigkeit, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vertiefung sozialarbeitsrelevanter Bereiche der Sozialpolitik (z.B. Familienpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Gesundheitspolitik u.ä.)</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 10.2: Aufbaumodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat (sozialökonomische Bezüge)</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Soziale Arbeit aus einer ökonomischen Perspektive auf verschiedenen Analyse-Ebenen betrachten.</li> <li>• Sie kennen den Beitrag Sozialer Arbeit zur Wohlfahrtsproduktion, die Besonderheiten ihrer Erstellung und wissen um die Anforderungen an Finanzierung und einzelwirtschaftliche Steuerung.</li> <li>• die Fähigkeit, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Grundprinzipien der Ökonomik Sozialer Arbeit</li> <li>◆ Finanz- und einzelwirtschaftliche Analyse Sozialer Arbeit</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 11: Methoden und Konzepte in der Sozialen Arbeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	B.A. Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiertes Methodenverständnis</li> <li>• die Fähigkeit, Planungen, Finanzierungen und Konzepte für Anforderungen der Sozialen Arbeit zu entwickeln, die den fachlichen und professionellen Standards entsprechen.</li> <li>• das Können, Ressourcen zu erschließen und einzubringen</li> <li>• Einblick in sozialarbeiterisch/sozialpädagogisch relevante Handlungskonzeptionen</li> <li>• Fähigkeit zur beruflichen Interaktion und Wahrnehmung von Klientenbedürfnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit, mit exemplarischer Vertiefung in einem schwerpunktrelevanten Bereich, einschließlich der</li> <li>◆ Einführung in die Hilfeplanung, Finanzierung und Steuerung</li> <li>◆ Grundlagen der Gesprächsführung</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 12: Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Soziale Arbeit</b> <b>12.1: Bildung und Erziehung</b> <b>12.2: Ausgrenzung und Integration</b> <b>12.3: Planung und Steuerung</b> <b>12.4: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (min. 15 Minuten, max. 20 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in einem Schwerpunkt der Sozialen Arbeit, einschließlich des multidisziplinären Kontexts</li> <li>• Bewusstsein für die Risiken ihres Handelns für sich und andere</li> <li>• Fähigkeit, Bezüge zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit herzustellen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zu Lebenslagen, Problemen und Ressourcen der Adressaten</li> <li>◆ Schwerpunkt bezogene Instrumente der Sozialen Arbeit</li> <li>◆ Aktuelle Fragestellungen und berufspolitische Diskussionen</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 13: Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Recht</b> <b>13.1: Bildung und Erziehung</b> <b>13.2: Ausgrenzung und Integration</b> <b>13.3: Planung und Steuerung</b> <b>13.4: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der rechtlichen Grundlagen im gewählten Schwerpunkt</li> <li>• Kompetenz, disziplinierten Beitrag zur Problemlösung zu benutzen</li> <li>• Fähigkeit, die Interessen von Klientinnen / Klienten, Klientengruppen oder Systemen, sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Interessenlagen zu erkennen und abzuwägen.</li> <li>• Fähigkeit, Bezüge zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit herzustellen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Materiell- und verfahrensrechtliche Grundlagen</li> <li>◆ Berufs- und datenschutzrechtliche Implikationen</li> <li>◆ Aktuelle Rechtsfragen des Schwerpunktes</li> <li>◆ Anwendungsbezüge in Arbeits- und Beratungskontexten</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jährlich



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 14: Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Gesellschaft und Persönlichkeit</b> <b>14.1: Bildung und Erziehung</b> <b>14.2: Ausgrenzung und Integration</b> <b>14.3: Planung und Steuerung</b> <b>14.4: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der humanwissenschaftlichen Bezüge eines Schwerpunktes</li> <li>• Kompetenz, disziplinären Beitrag zur Problemlösung zu benutzen</li> <li>• Fähigkeit, Bezüge zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit herzustellen.</li> <li>• Fähigkeit, die Interessen von Klientinnen / Klienten, Klientengruppen oder Systemen, sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Interessenlagen zu erkennen und abzuwägen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Schwerpunktspezifische Diagnostik und Intervention</li> <li>◆ Individuum und Organisationen</li> <li>◆ Aktuelle pädagogische und sozialpsychologische Diskussionen und Forschungsfragestellungen im Schwerpunkt</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 15: Schwerpunktbezogenes Vertiefungsmodul: Gesellschaft, Ökonomie, Sozialstaat</b> <b>15.1: Bildung und Erziehung</b> <b>15.2: Ausgrenzung und Integration</b> <b>15.3: Planung und Steuerung</b> <b>15.4: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verständnis der gesellschaftswissenschaftlichen Bezüge eines exemplarischen Lernfeldes</li> <li>• Kompetenz, disziplinierten Beitrag zur Problemlösung zu benutzen</li> <li>• Fähigkeit, Bezüge zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit herzustellen</li> <li>• Fähigkeit, die Interessen von Klientinnen/ Klienten, Klientengruppen oder Systemen, sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Interessenlagen zu erkennen und abzuwägen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Schwerpunktbezogene gesellschaftswissenschaftliche Theorien</li> <li>◆ Überblick über empirische Befunde und gesellschaftswissenschaftliche Forschungsfragestellungen des Schwerpunktes</li> <li>◆ Einschlägige sozialpolitische Handlungskonzepte und –strategien</li> <li>◆ Aktuelle sozialpolitische Diskussionen und Reformüberlegungen</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 16.1: Konzeptionelles Vertiefungsmodul: Entwicklung und Umsetzung eines künstlerisch-medialen Projektes</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Grundkenntnisse der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Auswertung von künstlerisch-medialen Projekten in der Sozialen Arbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten</li> <li>◆ Konzeptentwicklung und Planung der Umsetzungsschritte</li> <li>◆ Umsetzung, Auswertung und Präsentation</li> </ul>
Lehrformen	Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 16.2: Konzeptionelles Vertiefungsmodul: Entwicklung und Umsetzung eines Projekts des forschenden Lernens</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Grundkenntnisse der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Auswertung von Forschungs- und Evaluationsprojekten in der Sozialen Arbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten</li> <li>◆ Konzeptentwicklung und Planung der Umsetzungsschritte</li> <li>◆ Umsetzung, Auswertung und Präsentation</li> </ul>
Lehrformen	Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 16.3: Konzeptionelles Vertiefungsmodul: Entwicklung und Umsetzung eines pädagogisch-didaktischen Projektes</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Grundkenntnisse der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Auswertung von pädagogisch-didaktischen Projekten in der Sozialen Arbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten</li> <li>◆ Konzeptentwicklung und Planung der Umsetzungsschritte</li> <li>◆ Umsetzung, Auswertung und Präsentation</li> </ul>
Lehrformen	Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 16.4: Konzeptionelles Vertiefungsmodul: Entwicklung und Umsetzung eines internationalen/interkulturellen Projektes</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Grundkenntnisse der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten mit internationalen/interkulturellen Bezügen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vermittlung von (sprachlichen) Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten</li> <li>◆ Konzeptentwicklung und Planung der Umsetzungsschritte</li> <li>◆ Umsetzung, Auswertung und Präsentation</li> </ul>
Lehrformen	Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch/Englisch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 16.5: Konzeptionelles Vertiefungsmodul: Entwicklung und Umsetzung selbst organisierter Formen sozialer Arbeit</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Grundkenntnisse der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Auswertung von selbst organisierten Projekten in der Sozialen Arbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten</li> <li>◆ Konzeptentwicklung und Planung der Umsetzungsschritte</li> <li>◆ Umsetzung, Auswertung und Präsentation</li> </ul>
Lehrformen	Übung und Tutorium
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 17.1: Schwerpunktmodul: Bildung und Erziehung</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem exemplarischen Handlungsfeld</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen- / Klienteninteressen und –bedarfen</li> <li>• Wissen um die Notwendigkeit zur beruflichen Vernetzung in einem multidisziplinären Kontext</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Orientierungseinheit zur Wahl des Schwerpunkts</li> <li>◆ Vorbereitung der berufspraktische Tätigkeit in einem Arbeitsfeld des Schwerpunkts               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überblick über das Arbeitsfeld des Schwerpunkts und das Spektrum an zugänglichen Hilfen</li> <li>○ Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>○ Handlungsinstrumentarium und Beziehungsgestaltung</li> <li>○ Ethische und berufliche Standards, Kooperationen und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 17.2: Schwerpunktmodul: Ausgrenzung und Integration</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem exemplarischen Handlungsfeld</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen-/ Klienteninteressen und –bedarfen</li> <li>• Wissen um die Notwendigkeit zur beruflichen Vernetzung in einem multidisziplinären Kontext</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Orientierungseinheit zur Wahl des Schwerpunkts</li> <li>◆ Vorbereitung der berufspraktische Tätigkeit in einem Arbeitsfeld des Schwerpunkts               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überblick über das Arbeitsfeld des Schwerpunkts und das Spektrum an zugänglichen Hilfen</li> <li>○ Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>○ Handlungsinstrumentarium und Beziehungsgestaltung</li> <li>○ Ethische und berufliche Standards, Kooperationen und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jährlich



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 17.3: Schwerpunktmodul: Planung und Steuerung</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem exemplarischen Handlungsfeld</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen- und Klienteninteressen und –bedarfen</li> <li>• Wissen um die Notwendigkeit zur beruflichen Vernetzung in einem multidisziplinären Kontext</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Orientierungseinheit zur Wahl des Schwerpunkts</li> <li>◆ Vorbereitung der berufspraktische Tätigkeit in einem Arbeitsfeld des Schwerpunkts               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überblick über das Arbeitsfeld des Schwerpunkts und das Spektrum an zugänglichen Hilfen</li> <li>○ Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>○ Handlungsinstrumentarium und Beziehungsgestaltung</li> <li>○ Ethische und berufliche Standards, Kooperationen und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jährlich



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 17.4: Schwerpunktmodul: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: Studienportfolio (14 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem exemplarischen Handlungsfeld</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen-/ Klienteninteressen und –bedarfen</li> <li>• Wissen um die Notwendigkeit zur beruflichen Vernetzung in einem multidisziplinären Kontext</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Orientierungseinheit zur Wahl des Schwerpunkts</li> <li>◆ Vorbereitung der berufspraktische Tätigkeit in einem Arbeitsfeld des Schwerpunkts               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überblick über das Arbeitsfeld des Schwerpunkts und das Spektrum an zugänglichen Hilfen</li> <li>○ Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>○ Handlungsinstrumentarium und Beziehungsgestaltung</li> <li>○ Ethische und berufliche Standards, Kooperationen und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 18.1: Praxismodul im Schwerpunkt: Bildung und Erziehung</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	20
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	
Modulprüfung	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem berufspraktischen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Dokumentation, Reflexion und Evaluation berufspraktischer Erfahrungen, Methoden und Settings</li> <li>• Fähigkeit zur beruflichen Kommunikation und Interaktion</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen-/Klienteninteressen und -bedarfen</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Praxisvorbereitung</li> <li>◆ Begleitete Praxis und Praxisreflexion</li> <li>◆ Anleitung der Dokumentation und Evaluation der Praxiserfahrungen</li> </ul>
Lehrformen	Übung, Praktikum/Praxisprojekt und Tutorium (mind. 50 Praxistage), Praxisreflexion, Mentoring/Coaching
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	600 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 18.2: Praxismodul im Schwerpunkt: Ausgrenzung und Integration</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	20
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem berufspraktischen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Dokumentation, Reflexion und Evaluation berufspraktischer Erfahrungen, Methoden und Settings</li> <li>• Fähigkeit zur beruflichen Kommunikation und Interaktion</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen- / Klienteninteressen und -bedarfen</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Praxisvorbereitung</li> <li>◆ Begleitete Praxis und Praxisreflexion</li> <li>◆ Anleitung der Dokumentation und Evaluation der Praxiserfahrungen</li> </ul>
Lehrformen	Übung, Praktikum/Praxisprojekt und Tutorium (mind. 50 Praxistage), Praxisreflexion, Mentoring/Coaching
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	600 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 18.3: Praxismodul im Schwerpunkt: Planung und Steuerung</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	20
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem berufspraktischen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Dokumentation, Reflexion und Evaluation berufspraktischer Erfahrungen, Methoden und Settings</li> <li>• Fähigkeit zur beruflichen Kommunikation und Interaktion</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen- / Klienteninteressen und -bedarfen</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Praxisvorbereitung</li> <li>◆ Begleitete Praxis und Praxisreflexion</li> <li>◆ Anleitung der Dokumentation und Evaluation der Praxiserfahrungen</li> </ul>
Lehrformen	Übung, Praktikum/Praxisprojekt und Tutorium (mind. 50 Praxistage), Praxisreflexion, Mentoring/Coaching
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	600 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 18.4: Praxismodul im Schwerpunkt: Kultur und Medien</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	2 Semester
Credits	20
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Praxisdokumentation (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen): Praxisdauer 50 Tage
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis der Profession Sozialer Arbeit in einem berufspraktischen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Dokumentation, Reflexion und Evaluation berufspraktischer Erfahrungen, Methoden und Settings</li> <li>• Fähigkeit zur beruflichen Kommunikation und Interaktion</li> <li>• Fähigkeit zur Wahrnehmung von Klientinnen-/Klienteninteressen und -bedarfen</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Praxisvorbereitung</li> <li>◆ Begleitete Praxis und Praxisreflexion</li> <li>◆ Anleitung der Dokumentation und Evaluation der Praxiserfahrungen</li> </ul>
Lehrformen	Übung, Praktikum/Praxisprojekt und Tutorium (mind. 50 Praxistage), Praxisreflexion, Mentoring/Coaching
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	600 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 19: Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit I: Grundlagen</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Mündliche Prüfung auf der Grundlage eines dokumentierten Gesprächs oder einer dokumentierten Konfliktbearbeitung (min. 15 Minuten, max. 20 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Kenntnisse über soziale Ungleichheiten, Vorurteile und Diskriminierungen</li> <li>• Spezifische Kenntnisse über die Soziale Arbeit mit einer besonders vor Diskriminierung geschützten Personengruppe (Merkmale: Ethnie, Geschlecht, Behinderung, Alter, sexuelle Orientierung)</li> <li>• Bewusstsein für die spezifischen Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der Zielgruppe</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion und zur Bewertung fachlich-ethischer Standards im Hinblick auf die Inklusion benachteiligter Gruppen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Empirische Befunde zu sozialen Ungleichheitslagen und gesellschaftlichen Diskriminierungen</li> <li>◆ Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsrecht</li> <li>◆ Psycho-soziale Lagen und Zielgruppen orientierte Hilfesysteme</li> <li>◆ Sensible Kommunikation und Konfliktbearbeitung</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 20: Querschnittsthemen der Sozialen Arbeit II: Methoden</b>	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (4 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen besitzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Nutzerorientierung sozialer Leistungen</li> <li>• Methodenkenntnisse zur Entwicklung von inklusiven Lösungsansätze</li> <li>• Fähigkeit zur Präsentation und Erläuterung der Ergebnisse</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Zielgruppenspezifische Bedarfs- und Problemanalyse, Ressourcenerschließung, Organisation partizipativer Planung- und Interventionsprozesse</li> <li>◆ Entwicklung inklusiver Lösungsstrategien (Diversity Management, Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying oder Evaluation von Angeboten)</li> </ul>
Lehrformen	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 21: Studium Generale</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	Das Modul findet im Rahmen des Studium Generale in allen Studiengängen Verwendung
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen...“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls „Studium Generale“
Lernergebnis/Kompetenzen	Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Dieses Modul ist nicht zu verwechseln mit einem additiven Modul zur Vermittlung außerfachlicher Schlüssel-Kompetenzen. Es handelt sich vielmehr um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge kreativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden. Das Modul „Studium generale“ vermittelt die folgenden Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig;</li> <li>• überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden);</li> <li>• sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt-Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren;</li> <li>• können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren);</li> <li>• reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</li> </ul>
Inhalte	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens drei Fachbereichen, z.B. Demografischer Wandel, Energie, Ethik, Fundraising, Gender Mainstreaming, Gläserner Mensch, Globalisierung, Kommunikation und Medien, Krisenintervention und Versagensprävention, Managing Diversity, Mobilität, Musik, Organisationsentwicklung, Wirtschaftspolitik, Wissenschaftskonzepte etc.
Lehrformen	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 22: Bachelor-Thesis mit Kolloquium</b>	
Studiengang / Verwendbarkeit	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	10
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss der Module 17 und 18, sowie insgesamt mindestens 120 Credits
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung: BA Abschlussarbeit (12 Wochen) Kolloquium zur Bachelor-Thesis – mündliche Prüfung (mindestens 15, maximal 20 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden können eine selbst gewählte Fragestellung der Sozialen Arbeit auf wissenschaftlicher Grundlage selbständig bearbeiten.
Inhalte	selbst gewählte Fragestellung der Sozialen Arbeit
Lehrformen	Keine
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Modul 23: Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten</b>	
	BA Soziale Arbeit
Dauer	1 Semester
Credits	5
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (8 Wochen) mit Präsentation (5 min. pro teilnehmender Person)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen exemplarischen Einblick und ausgewählte vertiefte, aktuelle Kenntnisse in einem Forschungs- und Entwicklungsgebiet der Sozialen Arbeit</li> <li>• die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis gezielt für die kritische Analyse von Dienstleistungen, Prozessen und Methoden der Sozialen Arbeit und ihrer Rahmenbedingungen zu nutzen.</li> <li>• die Fähigkeit, angeleitete Praxisforschung zu betreiben und mit qualitativen und quantitativen Methoden empirische Datenbestände zu erstellen und zu interpretieren</li> </ul>
Inhalte	◆ Fragestellungen der Sozialen Arbeit
Lehrformen	Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Zusatzmodule nach § 4 Absatz 5 der Prüfungsordnung (unregelmäßiges Angebot):

<b>Zusatzmodul 1: Professional-instrumental skills: International Social Work</b>	
Study program	BA Social Work
Duration	2 Semesters
Credits	10
Precondition for module participation	None
Requirements for module examination	None
Module examination	Project (8 weeks) with a presentation (min. 15, max. 20 min.)
Education goals / capabilities	<ul style="list-style-type: none"> <li>• methods and concepts of social work can be compared against the background of different legal and social conditions</li> <li>• socio-political developments can be evaluated within the European and international context</li> <li>• professional literature (foreign language) can be exploited</li> <li>• ability in intercultural communication is acquired</li> <li>• foreign language aptitude in the professional context is expanded</li> <li>• cultural differences can be recognized and dealt with respectfully</li> <li>• cooperation in groups with international participants</li> <li>• proficiency in the foreign language is improved</li> </ul>
Contents	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Work in Europe/International Social Work (theories, methods, practice and structures)</li> <li>• Political and legal framework of social work in international comparison</li> <li>• Foreign language seminar – professional content</li> <li>• European and international perspective and intercultural communication</li> </ul>
Course	Practical Seminar
Total work load (h)	300 hrs
Language	English
Module frequency	Yearly

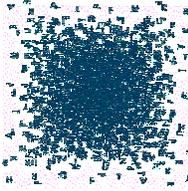


<b>Zusatzmodul 2: Calificaciones profesionales instrumentales: Trabajo social internacional</b>	
Carrera/aplicación	BA Trabajo Social
Duración	2 semestres
Credits (Créditos)	10
Condición por la participación	Ningunos
Condición por el examen	Ningunos
Tipo de examen	Proyecto (8 semanas) con presentación (min. 15, max. 20 min.)
Resultados de aprendizaje / competencias	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comparación de los métodos y conceptos del trabajo social dentro del marco de circunstancias legales y sociales diferentes</li> <li>• Evaluación del desarrollo sociopolítico dentro del contexto europeo ((internacional)</li> <li>• Se puede evaluar el desarrollo sociopolítico dentro del contexto europeo (internacional)</li> <li>• Estudio y utilización de la literatura técnica (en lengua extranjera)</li> <li>• Adquisición de competencia intercultural</li> <li>• Ampliación de la competencia en lenguas extranjeras específica a la materia</li> <li>• Adquisición de Awareness (conocimiento) y trato respetuoso con diferencias</li> <li>• Experiencia en la colaboración dentro de un grupo de participantes internacionales</li> <li>• Profundización de los conocimientos en la lengua extranjera</li> </ul>
Contenido	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El Trabajo Social en Europa/en el mundo (teorías, métodos, prácticas y estructuras)</li> <li>• Condiciones marco políticas y jurídicas del Trabajo Social comparadas a nivel internacional</li> <li>• Curso de lengua de especialización con temas específicos</li> <li>• Perspectiva europea/internacional y comunicación intercultural</li> </ul>
Tipo de curso	seminario práctica
Volumen de trabajo (h) / workload tota	300 horas
Lengua	Espanol
Frecuencia	



Modulbeschreibungen als Anlage 3 zur Prüfungsordnung Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

<b>Zusatzmodul 3: Qualifications professionnelles instrumentelles: Travail social international</b>	
Filière/Application	BA Travail social
Durée	2 semestres
Crédits	10
Presupposition pour participacion	Aucune
Presupposition pour examen	Aucune
Type d'examen	Travail en projet (8 semaines) avec presentation (min. 15, max. 20 min.)
Objectifs d'apprentissage / compétences	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Des méthodes et des concepts du travail social dans le cadres de conditions juridiques et sociales différentes peuvent être comparés</li> <li>• Des développements sociopolitiques dans leur contexte européen (international) peuvent être évalués</li> <li>• Des connaissances en littérature spécialisée (en langue étrangère) ont été acquises</li> <li>• L'aptitude à la communication interculturelle a été acquise</li> <li>• Les compétences linguistiques professionnelles ont été élargies</li> <li>• Une prise de connaissance a eu lieu et les différences sont traitées de manière respectueuse</li> <li>• L'expérience d'une coopération au sein de groupes à participants internationaux a été réalisée</li> <li>• Les connaissances en langue étrangère ont été approfondies</li> </ul>
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le travail social en Europe / dans le monde (théories, méthodes, pratiques et structures)</li> <li>• Conditions-cadre politiques et juridiques du travail social en comparaison international</li> <li>• Cours de langue de spécialisation concernant des sujets spécifiques</li> <li>• Perspective européenne / internationale et communication interculturelle</li> </ul>
Type de module	Module exercice
Volume de travail (h) / total	300 heures
Langue	Francais
Fréquence de cours proposée	



---

**Diploma Supplement**

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

---

**1. HOLDER OF THE B.A. Degree**

**1.1 Family Name / 1.2 First Name**

**1.3 Date, Place, Country of Birth**

**1.4 Student ID Number or Code**

**2. QUALIFICATION**

**2.1 Name of Qualification / Title Conferred**(full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts (B.A.)

**2.2 Main Field(s) of Study**

The degree programme “B.A. Social Work” qualifies the holders to work in one of the many areas of social work, and to act in a professional manner within an ethical framework and a diverse context, taking responsibility for their work with individuals and social groups in society.

The programme is based on foundation-studies of the following areas: social work, social sciences, economics and law. It has a strong focus on conceptual tools and professional methods including communication and negotiation skills, as well as on an understanding of diversity issues.

**2.3 Institution conferring the Qualification** (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences,  
Department of Social Work and Health

**Status (Type / Control)**

University of Applied Science / State Institution

**2.4 Institution Administering Studies** (in original language)

(same)

**Status (Type / Control)**

(same)

**2.5 Language(s) of Instruction/Examination**

German

### 3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

#### 3.1 Level

One- tier, first degree (3 years), including thesis

#### 3.2 Official Length of Programm

3 years, 180 ECTS

#### 3.3 Access Requirements

General / specialized Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) see Sect. 8.7., or foreign equivalent.

In addition: "Numerus Clausus"-selection, according to average mark of school leaving certificate (currently 80 % of course enrolment) and according to time span between issue of school leaving certificate and course application date (20%)

### 4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

#### 4.1 Mode of Study

Full-time ( FT)

#### 4.2 Programme Requirements / Qualification Profile of the Graduate

Related to the broad field of Social Work, the bachelor programme takes a comprehensive approach including scientific disciplines, fields of specialisation, professional and key skills.

Core courses:

- ◆ Social Work: Introduction to the history of the profession, areas of work, theories , methods and concepts of Social Work, professional skills and ethical standards; further in-depth studies of subjects related to the area of specialisation.
- ◆ Law: Introduction to the legal basics, in-depth-courses in either family law (including the Child and Youth Service Act) or social law, and further studies of legal issues related to the area of specialisation.
- ◆ Personality and society: Theoretical foundation of human development and socialisation, consolidation in pedagogical or psychosocial subjects; further in-depth studies of subjects related to the area of specialisation.
- ◆ Society, economy and welfare system: Introduction to the sociology of social inequalities, foundations of the German welfare system and policies, consolidation in specific areas of welfare policies (family, health, labour market) or financial management; further in-depth studies of subjects related to the area of specialisation.

Students can major in one of the four areas of specialization:

- ◆ Education and training: Prepares students to work in social services for children, youth and their families
- ◆ Marginalization and integration: Provides knowledge and skills to work with socially excluded persons
- ◆ Planning and monitoring: Enables managing projects in social work
- ◆ Culture and media: Introduces the use of artistic skills (theatre, visual art) and media in Social and Cultural Work

The specialisation is assisted by theory-based courses and fieldwork instructions, and includes compulsory 50 days supervised work placement (Praktikum). This fieldwork education takes place in an approved field or institution, and is introduced by an educational preparation on the

accessibility of services, the institutional and legal framework, and relationship building based on ethical and professional values and standards. It is accompanied by clinical supervision and training in fieldwork-related practical skills, and by a standardized documentation and (self-) evaluation of the fieldwork experience.

In addition, tools of concept development, planning, implementation, evaluation and presentation are introduced and practiced in one of the following areas:

- ◆ Art and media
- ◆ Research
- ◆ Education
- ◆ International and intercultural social work
- ◆ Self-organized social work

The programme requires passing examinations in all 23 moduls (conf Modulbeschreibung, Anlage 3 zur Prüfungsordnung), including the successful completion of a final bachelor thesis and colloquium.

#### **4.3 Programme details**

See attached documents, list of courses and grades, and “Prüfungszeugnis” (Examination Certificate) for subjects offered in examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

#### **4.4 Grading Scheme**

Grading scheme: see Sec. 8.6.

#### **4.5 Overall Classification** (in original language)

The “Gesamtnote” (Overall Classification) bases on examinations of 22 Modules (75%) and the bachelor-thesis with colloquium (25%); see Prüfungszeugnis (Examination Certificate)

### **5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION**

#### **5.1 Access to Further Studies**

Qualifies to apply for admission for Master Studies

#### **5.2 Professional status**

The holder of the qualification is entitled to work in any field of Social Work and Social Services in private and public sectors.

**6. ADDITIONAL INFORMATION  
(optional)**

**6.1 Additional Information**

**Any additional information, not included above, but relevant to the purposes of assessing the nature, level and usage of the qualification**

e.g.

- semester abroad
- language qualification
- electives: International Social Work (English, French, Spanish)

**One year guided and supervised professional internship (practice experience):**

**Additional certificates:**

e.g. Europazertifikat

**6.2 Further information sources**

On the institution: [www.fh-frankfurt.de](http://www.fh-frankfurt.de)

On the faculty: <http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb4.html>

On the programme: [http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb4/studiengaenge/soziale\\_arbeit\\_ba.html](http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb4/studiengaenge/soziale_arbeit_ba.html)

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (State Ministry),  
[www.hmwk.hessen.de](http://www.hmwk.hessen.de), Rheinstraße 23-25, D-65185 Wiesbaden

For national information see Sect. 8.8

**7. CERTIFICATION**

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Prüfungszeugnis (date)
- Urkunde über die Verleihung des B.A.-Grades (date)

**Certification Date:                   xx.yy.zzzz**

(Official Stamp/ seal)

**8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

**8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM<sup>1</sup>**

**8.1 Types of Institutions and Institutional Status**

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>2</sup>

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

**8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded**

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

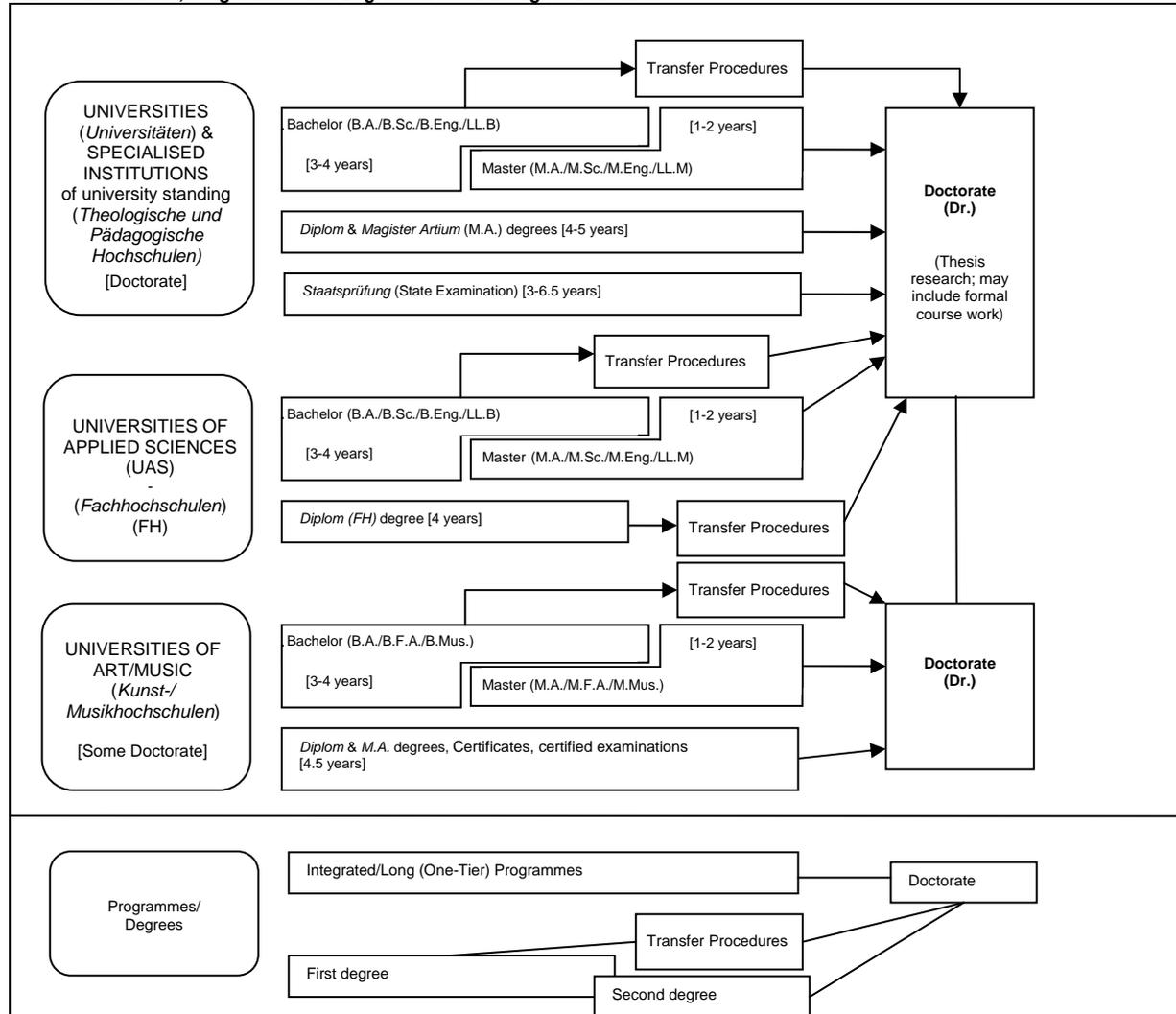
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

**8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees**

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>3</sup> In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.<sup>4</sup>

**Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education**



## 8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

### 8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>5</sup> First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

### 8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme. The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>6</sup> Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

### 8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

## 8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

## 8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

## 8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

## 8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

<sup>1</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

<sup>2</sup> *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

<sup>3</sup> Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

<sup>4</sup> "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

<sup>5</sup> See note No. 4.

<sup>6</sup> See note No. 4.